

SUCCESS STORY



Die Schmitz Cargobull AG mit Hauptsitz in Horstmar ist Marktführer im Bereich von Fahrzeug-Aufbauten in Europa.

Mit Produktionsstandorten in Deutschland, Spanien und Litauen werden heute 65 Prozent des Umsatzes im europäischen Ausland erwirtschaftet.

„Aufgrund unserer **heterogenen Lieferantenstruktur** benötigen wir eine Lösung, die unterschiedliche Systemvoraussetzungen bei unseren kleinen und großen Lieferanten **flexibel** berücksichtigt. AX4 ermöglicht uns, die Liefertreue und Lieferstatus jedes einzelnen Lieferanten jederzeit abrufen und somit unsere eigene Lieferfähigkeit **permanent verbessern** zu können.“

Peter Schmitz
Vorsitzender des Aufsichtsrates, Schmitz Cargobull AG

Bestellabwicklung via AX4: Eine Lösung, die allen Lieferanten gerecht wird

Die Schmitz Cargobull AG ist mit 45 Vertriebsstandorten in fast jedem europäischen Land vertreten. Um die Märkte fristgerecht beliefern zu können, ist eine enge Zusammenarbeit mit etwa 150 Lieferanten Voraussetzung für das Unternehmen. Früher wurden Bestellungen auf manuellem Weg via Fax oder mit der Post an die Lieferanten übermittelt. Um die für alle Beteiligten mit großem Aufwand verbundene Bestellabwicklung effizienter zu gestalten und die eigene Lieferfähigkeit zu verbessern, steuert der Trailerhersteller seine Aufträge seit 2002 über die Logistikplattform AX4 von AXIT. Die IT-Lösung vereinigt alle Lieferanten auf einer Plattform.

Durch den automatisierten Datenaustausch können Bestellungen zentral abgewickelt werden und umständliche Kommunikationswege entfallen. Der Mitarbeiter kann jederzeit den aktuellen Status seiner Bestellung einsehen und Lieferscheine generieren.



SUCCESS STORY

Manuelle Prozesse wurden durch automatisierte Prozesse ersetzt. Resultat: Deutlich reduzierte Prozesskosten, mehr Sicherheit und höhere Transparenz in der gesamten Supply Chain.

DIE ANFORDERUNG

Schmitz Cargobull arbeitet sowohl mit großen als auch kleinen Zulieferern zusammen. Benötigt wird eine Softwarelösung, die neben der heterogenen Struktur auch die unterschiedlichen Systeme der Lieferanten berücksichtigt und über eine zentrale Schnittstelle integriert. Um die Lieferfähigkeit ebenso wie die Wareneingangsprozesse des Unternehmens zu optimieren, wird eine Lösung gesucht, die es ermöglicht, die Liefertreue der Lieferanten zu überwachen und gleichzeitig den Empfang der Waren durch eine Barcode-gestützte Wareneingangskontrolle zu erleichtern. Die IT-Lösung soll sich dem SAP-System anpassen und manuelle Aufwände bzw. Arbeiten im gesamten Prozess vermeiden. Um über Abweichungen vom Regelverlauf pro-aktiv informiert zu sein, wird die Integration eines Supply Chain Event Managements angestrebt.

DIE LÖSUNG

Anstatt die Bestelldaten individuell zu übertragen, bindet Schmitz Cargobull sein SAP-System an die AX4 Plattform an. Alle Aufträge werden damit über eine zentrale Schnittstelle an die Beteiligten übermittelt – umständliche Bestellungen per Post oder per Fax und das erneute Erfassen im System des Lieferanten entfallen. Über den AX4 Web-Account oder eine Schnittstelle melden die Lieferanten Bestellbestätigungen, Lieferavise und finale Lieferscheine an Schmitz Cargobull zurück. Das Unternehmen kann die entsprechenden Dokumente nun einfach in SAP weiterverarbeiten.

Ein weiterer Vorteil liegt in dem Barcode-Druck via AX4: Das Label wird vom Lieferanten an der Sendung angebracht und muss im Wareneingang anschließend nur noch gescannt werden. Aufwendige Wareneingangskontrollen, die zuvor notwendig waren, werden reduziert und sicherer gemacht. Für mehr Planungssicherheit wurde eine SCEM-Lösung in der Plattform aktiviert. Diese gleicht bestellte und rückgemeldete Mengen miteinander ab und alarmiert die Beteiligten bei Abweichungen im Lieferprozess.

DAS ERGEBNIS

Die IT-Lösung AX4 verbindet alle Lieferanten über eine zentrale Plattform und sorgt somit für eine schnelle und direkte Weitergabe von Bestellungen. Der Mitarbeiter kann jederzeit den aktuellen Status seiner Buchung einsehen. AX4 gleicht dabei permanent Soll- und Ist-Daten miteinander ab und informiert die Beteiligten frühzeitig bei Änderungen in der Bestellabwicklung. Darüber hinaus registriert das Programm auch, wenn bestimmte Rückmeldungen ausbleiben und warnt das Unternehmen bereits im Vorfeld. U.a. durch die Einführung der Barcode-gestützten Wareneingangsprozesse konnte die Wiederbeschaffungszeit einer Bestellung deutlich verkürzt werden.

Kontakt:

E-Mail: info@axit.de

Tel.: +49 (0) 62 33-4 59 43 - 0